

Kurt Weill: Das Berliner Requiem*Text: Bertolt Brecht*

1. Großer Dankchoral

Lobet die Nacht und die Finsternis,
die euch umfängen!
Kommet zuhauf
Schaut in den Himmel hinauf:
Schon ist der Tag euch vergangen.

Lobet von Herzen das schlechte
Gedächtnis des Himmels!
Und daß er nicht
Weiß euren Nam' noch Gesicht
Niemand weiß, daß ihr noch da seid.

Lobet das Gras und die Tiere, die
neben euch leben und sterben!
Sehet, wie ihr
Lebet das Gras und das Tier
Und es muß auch mit euch sterben.

Lobet die Kälte, die Finsternis und
das Verderben!
Schauet hinan:
Es kommt nicht auf euch an
Und ihr könnt unbesorgt sterben.

Kurt Weill: Berlin Requiem*Text by Bertolt Brecht*

1. Great Hymn of Thanksgiving

Praise to the night and the darkness that thickly
surrounds you!
Come ye in crowds
Look to the heavens above:
Surely your day is now over.

Praise from your heart the poor memory of heaven!
And that it knows
neither your name nor your face
Nobody knows you are still there.

Praise to the grass and the beasts that live and die
beside you!
See how like you
Live both the grass and the beast
And like you also must die.

Praise ye the cold, the darkness and the decay round
about you!
Look at it well:
You are not what matters
And you can die free of care.

2. Ballade vom ertrunkenen Mädchen

Als sie ertrunken war und hinunterschwamm
Von den Bächen in die größeren Flüsse
Schien der Opal des Himmels sehr wundersam
Als ob er die Leiche begütigen müsse.

Tang und Algen hielten sich an ihr ein
So daß sie langsam viel schwerer ward.
Kühl die Fische schwammen an ihrem Bein
Pflanzen und Tiere beschwerten noch ihre letzte Fahrt.

Und der Himmel ward abends dunkel wie Rauch
Und hielt nachts mit den Sternen das Licht in der Schwebel.
Aber früh war er hell, damit es auch
Für sie noch Morgen und Abend gebe.

Als ihr bleicher Leib im Wasser verfaulet war
Geschah es (sehr langsam), daß Gott sie allmählich vergaß
Erst ihr Gesicht, dann die Hände und zuletzt erst ihr Haar.
Dann ward sie Aas in Flüssen mit vielem Aas.

3. Epitaph

Die rote Rosa schon lang verschwand.
Die ist tot, ihr Aufenthaltsort ist unbekannt.
Weil sie den Armen hat die Wahrheit gesagt
Drum haben sie die Reichen aus dem Leben gejaget.
Ruhe sanft, ruhe sanft.

2. Ballad of the drowned girl

When she was drowned and drifted down
From the streams into the larger rivers
The opal of heaven shone wondrously
As if it must reassure the corpse.

Weed and algae stuck to her
So that she slowly grew much heavier.
Coolly the fishes swam along her leg
Plants and creatures weighed down her last journey.

And the heaven turned dark as smoke at evening
And at night with the stars held up the light.
But early it was light, so there would be
Another morning and evening for her.

When her pallid corpse had rotted in the water
It happened (very slowly) that God gradually forgot her.
First her face, then the hands and last of all her hair.
Then she was carrion in rivers full of carrion.

3. Epitaph

Red Rosa is long gone.
She is dead, her resting place is unknown.
Because she told the poor the truth,
The rich hounded her from life.
Rest in peace, rest in peace.

4. Erster Bericht über den Unbekannten Soldaten unter dem Triumphbogen

Wir kamen von den Gebirgen und vom Weltmeer
Um ihn zu erschlagen.

Wir fingen ihn mit Stricken, langend
Von Moskau bis zur Stadt Marseille
Und stellten auf Kanonen, ihn erreichend
An jedem Punkt, wo er hinfliehen konnte
Wenn er uns sah.

Wir versammelten uns vier Jahre lang
Legten nieder unsere Arbeit und standen
In den zerfallenen Städten, uns zurufend in vielen
Sprachen
Von den Gebirgen bis zum Weltmeer
Wo er sei
So erschlugen wir ihn im vierten Jahr.

Dabei waren
Die er war geboren zu sehn
Um sich stehend zur Zeit seines Todes
Wir alle
Und
Dabei war eine Frau, die ihn geboren hatte
Und die geschwiegen hatte, als wir ihn holten
Der Schoß sei ihr ausgerissen
Amen.

4. First Report on the Unknown Soldier under the
Triumphal Arch

We came from the mountains and from the world's sea
To slay him
We caught him with cords stretching
From Moscow to Marseilles
And placed cannons to reach him
At every point where he could flee
When he saw us.

We gathered four years long
Laid down our work and stood
In the ruined cities, calling to each other in many
languages
From the mountains to the world's sea
Wherever he might be
We slew him in the fourth year.

There were those
Whom he was born to see
Standing around him at the time of his death
We all
And
There was a woman who had borne him
And who had kept silence when we fetched him
Let her womb be ripped out
Amen.

Als sie (wir) ihn aber erschlagen hatten,
Richteten wir ihn zu, daß er sein Gesicht verlor
Durch die Spuren unserer Fäuste
So machten wir ihn unkenntlich
Daß er keines Menschen Sohn mehr sei.

Und gruben ihn aus unter dem Erz,
Trugen ihn heim in unsere Stadt und
Begruben ihn unter dem Stein, und zwar unter einem
Bogen genannt
Bogen des Triumphs
Welcher wog tausend Zentner, daß
Der Unbekannte Soldat
Keinesfalls aufstünde am Tag des Gerichts
Und unkenntlich
Wandelte vor Gott
Dennoch wieder im Licht
Und bezeichnete uns Kenntliche
Zur Gerechtigkeit.

5. Zweiter Bericht über den Unbekannten Soldaten unter
dem Triumphbogen

Alles was ich euch sagte
Über Ermordung und Tod des Unbekannten Soldaten
Und die Verwüstung seines Gesichts
Auch was ich euch sagte über die Bemühung seiner
Mörder
Ihn zu hindern am Wiederkommen
Ist wahr, aber

When she (we) had slain him though,
We made sure that he lost his face
From the marks of our fists
So we made him unrecognizable
That he should no longer be a mother's son.

And dug him out under iron,
Carried him home to our town and
Buried him under stone,
under an arch called
Arch of Triumph
Which weighed thousands of hundredweights, so
The Unknown Soldier
Should never rise up at the day of judgement
And unrecognizable
Walked before God
But back in the light
And called us recognizable ones
To righteousness.

5. Second Report on the Unknown Soldier under the
Triumphal Arch

All that I said to you
About murder and death of the Unknown Soldier
And the wrecking of his face
And what I said to you about the efforts
of his murderers
To stop him coming back
Is true, but

Er kommt nicht wieder.
Sein Gesicht war lebendig wie das eure
Bis es zerschmettert wurde und nicht mehr war
Und es was
Nicht mehr gesehen auf dieser Welt
Weder ganz noch zerschmettert
Weder heute noch am Ende der Tage
Und sein Mund
Wird nicht reden am Jüngsten Gericht
Es wird
Kein Gericht sein.

Sondern euer Bruder
Ist tot und tot ist der Stein über ihm
Und ich bedaure
Jeglichen Hohn und ziehe zurück meine Klage.

Aber ich bitte euch da ihr ihn
Nun einmal erschlagen habt
Still! Fangt nicht von neuem an
Zu Streiten da er doch tot ist
Aber doch bitte ich, da ihr ihn also
Erschlagen habt
Entfernt wenigstens
Den Stein über ihm
Denn dieses Triumphgeheul
Ist doch nicht nötig und macht
Mir Kummer, denn mich
Der ich den Erschlagenen
Schon vergessen hatte, erinnert er

He is not coming back.
His face was alive like yours
Till it was shattered and no longer there
And it was
No more seen in this world
Whether whole or shattered
Neither today nor at the end of the world
And his mouth
Will not talk at the Last Judgement
There will be
No judgement.

Instead, your brother
Is dead and dead the stone over him
And I regret
Any mockery and withdraw my complaint.

But I ask you, now that you
Have slain him
Quiet! Do not start again
To dispute now that he is dead
But please, I beg you now that you
Have slain him
At least remove
The stone on top of him
For this howl of triumph
Is not necessary and makes
Me sad, for he reminds me
Who had already forgotten
The slain, he reminds me

Täglich an euch, die ihr noch
Lebt und die ihr
Immer noch nicht erschlagen seid.
Warum denn nicht?

6. Großer Dankchoral

Lobet die Nacht und die Finsternis,
die euch umfängen!
Kommet zuhauf
Schaut in den Himmel hinauf:
Schon ist der Tag euch vergangen.

Lobet von Herzen das schlechte
Gedächtnis des Himmels!
Und daß er nicht
Weiß euren Nam' noch Gesicht
Niemand weiß, daß ihr noch da seid.

Lobet das Gras und die Tiere, die
neben euch leben und sterben!
Sehet, wie ihr
Lebet das Gras und das Tier
Und es muß auch mit euch sterben.

Lobet die Kälte, die Finsternis und
das Verderben!
Schauet hinan:
Es kommet nicht auf euch an
Und ihr könnt unbesorgt sterben.

Daily of you, who still
Live and are still
Not slain.
Why not?

6. Great Hymn of Thanksgiving

Praise to the night and the darkness that thickly
surrounds you!
Come ye in crowds
Look to the heavens above:
Surely your day is now over.

Praise from your heart the poor memory of heaven!
And that it knows
Neither your name nor your face
Nobody knows you are still there.

Praise to the grass and the beasts that live and die
beside you!
See how like you
Live both the grass and the beast
And like you also must die.

Praise ye the cold, the darkness and the decay round
about you!
Look at it well:
You are not what matters
And you can die free of care.